



Innerer Kesselkopf (2897m) - Gschlössstal

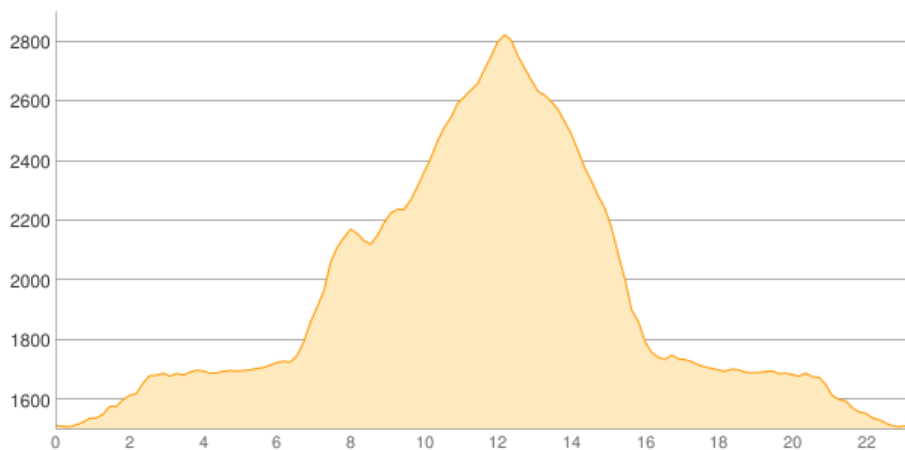
Kategorie: **Wandern**
 Schwierigkeit: **T3**
 Länge: **23.26 km**
 geplant

Gehzeit: **11:00 Stunden**
 Aufstieg: **1518 Hm**
 Abstieg: **1516 Hm**

POIs in der Route:

1. Matreier Tauernhaus 1511 m
2. Außergschlöss 1680 m
3. Felsenkapelle 1690 m
4. Venedigerhaus Innergschlöss 1691 m
5. Auge Gottes 2167 m
6. Alte Prager Hütte 2489 m
7. Neue Prager Hütte 2796 m
8. Innerer Kesselkopf 2897 m
9. Neue Prager Hütte 2796 m
10. Alte Prager Hütte 2489 m
11. Venedigerhaus Innergschlöss 1691 m
12. Felsenkapelle 1690 m
13. Außergschlöss 1680 m
14. Matreier Tauernhaus 1511 m

Höhenprofil





Innerer Kesselkopf (2897m) - Gschlössstal

Beschreibung

Der Gletscherweg Innergschlöss beeindruckt mit unzähligen wunderbaren landschaftlichen Eindrücken. Die Almen von Außer- und Innergschlöss, die Felsenkapelle, der schöne Wasserfall des Schlattenbaches, das Auge Gottes und das immer dominierende Venedigermassiv sind nur einige Highlights dieser Rundwanderung. Diese Wanderung ist für Jung und Alt sehr gut geeignet und es sind eigentlich keinerlei wirkliche Schwierigkeiten zu bewältigen. Die Seilversicherungen entlang des Steiges hoch zum Salzboden helfen einem die etwas steileren Passagen sicher zu passieren. Hier ist Trittsicherheit und ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit gefordert. Der gesamte Weg ist sehr gut markiert und ausgeschildert, was die Orientierung auch sehr einfach machen sollte. Der Gletscherweg ist mit 24 Nummern versehen und gibt gletscher- und pflanzenkundliche Hinweise. Als begleitende Literatur sollte die Broschüre des Österreichischen Alpenvereins: „Gletscherweg Innergschlöss, Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern“ mitgenommen werden. Wer die ca. 4 Kilometer von Innergschlöss zurück zum Matreier Tauernhaus nicht mehr zu Fuß zurücklegen will, kann den Rückweg von Innergschlöss gemütlich mit einer Pferdekutsche bzw. Taxi zurücklegen.

Persönliche Anmerkungen

Anfahrt: Lienz - Huben - Matrei - Kreuzung kurz vor südl. Felbertauernportal links Richtung Matreier Tauernhaus
Ausgangspunkt: Parkplatz Matreier Tauernhaus (1511m)
Wegbeschreibung: Vom Parkplatz Matreier Tauernhaus (1511m) über den Fahrweg an der Wohlgemuthalm vorbei. Nun etwas steiler weiterhin dem Fahrweg folgen, bis man die Almen von Außergschlöss (1680m) erreicht. Nun wird der Weg sehr flach und bald erreicht man die Felsenkapelle (1683m). An dieser vorbei, weiterhin angenehm flach, bis Innergschlöss (1689m). Von hier bringt uns ein Schotterweg weiter bis zum Talschluss. Dort überquert man den Gschlössbach links über eine schmale Brücke und marschiert, einen Felsen mit Bronzeinschrift "Gletscherweg Innergschlöss" passierend, direkt auf die Geländestufe zu. Das hier beginnende Steiglein führt zügig an Höhe gewinnend, an einem beeindruckenden Wasserfall des Schlattenbaches vorbei, hoch in den Salzboden. Dabei sind wenige Passagen leicht seilgesichert. Die meisten Höhenmeter sind nun geschafft und so erreicht man, nun wieder recht flach, den Salzbodensee (2138m). Wenige Höhenmeter später ist einer der schönsten Plätze im Innergschlöss erreicht - das Auge Gottes, ein kleiner See, der zumeist in der Mitte mit einer Wollgrasinsel bedeckt ist. Von diesem See geht es weiter über die Seitenmoräne des Schlattenkeeses hinab in den Vorbereich des Gletschers. Hier überquert man über eine schmale Brücke einen der Quellbäche des Schlattenbaches und erreicht etwas mühevoll über die glatten, vom Gletscher geschliffenen, Steinplatten den höchsten Punkt dieser Wanderung (2230m). Weiterhin den rot-weiß-rot-Markierungen folgend, erreicht man die Abzweigung zur Alten Prager Hütte (2230m). Nun recht schnell an Höhe verlierend, über den sich stetig in Serpentinaen windenden Hüttenweg hinab zurück ins Innergschlöss und über den bekannten Fahrweg weiter bis zum Ausgangsort beim Matreier Tauernhaus (1511m).
Stützpunkte unterwegs: Berghaus Außergschlöss (1680m), Venedigerhaus (1689m)
Ausrüstung: Bergwanderausrüstung mit festem Schuhwerk, Teleskop-/Wanderstöcke